

STUDIENREISE MITTELAMERIKA

Mundo Maya

22.02. - 09.03.2025

Dr. Peter Hassler





Die Maya-Metropole Tikal

Erleben Sie die Vielfalt der Mundo Maya, das bunte Treiben auf den Märkten der Indígenas, den prächtigen Atitlán-See im Hochland und den üppigen Regenwald im Tiefland. Höhepunkte sind die Maya-Metropole von Tikal und die Ruinen von Copan in Honduras. Zwei Bootsfahrten auf Seen und durch den Urwald ergänzen das erlebnisreiche Programm.

REISEPROGRAMM

1. Tag (Sa): Anreise nach Guatemala

Früh morgens Flug von Zürich nach Guatemala City, wo wir am späten Nachmittag ankommen. 1 Übernachtung in Guatemala City.

2. Tag (So): Chichicastenango und Atitlánsee

Unsere Reise führt als erstes ins Hochland zum bekannten Indianermarkt von Chichicastenango mit den berühmten farbigen Holzmasken. Das duftende Räucherharz ist für die Zeremonien in der hochgeschätzten Iglesia de Santo Tomás bestimmt. Unterwegs Abstecher zu den Ruinen von Iximche. Danach erreichen wir den Atitlánsee, den Aldous Huxley als den schönsten See der Welt bezeichnete. 1 Übernachtung direkt am Seeufer.

3. Tag (Mo): Im Schatten der Vulkane

Rund um den Atitlánsee liegen zahlreiche Indígenas-Siedlungen, jedes Dorf ist stolz auf seine eigene bunte Tracht. Mit dem Schiff besuchen wir Santiago de Atitlán mit einmaligem Blick auf drei Vulkane. Dort befindet sich neben der Franziskaner-Kirche das Heiligtum des schelmischen Maximón, der von den Indígenas im ganzen Hochland verehrt wird. Anschliessend überqueren wir einen 3000 m hohen Pass und erreichen unser Tagesziel Quetzaltenango. 1 Übernachtung Quetzaltenango.

4. Tag (Di): Erste Spuren der Maya

Unsere Fahrt nach Antigua führt durch Kaffee- und Zuckerrohrfelder. Wir halten an einem Gemüsemarkt sowie bei der Stätte Takalik Abaj, wo zahlreiche Steinmonumente der Maya, darunter Stelen und Altäre, freigelegt wurden. In der Kleinstadt La Democracia erwarten uns monolithische Steinköpfe der Monte Alto Kultur. Am Nachmittag erreichen wir die Kolonialstadt Antigua. 2 Übernachtungen in Antigua.

5. Tag (Mi): Weltkulturerbe Antigua

Das UNESCO-Welterbe Antigua fasziniert durch seine Kolonialbauten im spanischen Barock und die berühmte Klosterkirche La Merced. Wir besuchen auch das Kaffeemuseum und eine Jade-Schleiferei.

6. Tag (Do): Mixco Viejo und Kaminal Juyu

Eine landschaftlich reizvolle Fahrt bringt uns zu den vorbildlich restaurierten Ruinen von Mixco Viejo, einem guten Beispiel der spätclassischen Bauweise. Zurück in Guatemala-City besuchen wir die präkolumbischen Ruinen von Kaminal Juyu. 1 Übernachtung in Guatemala City.

7. Tag (Fr): Zum Quetzal-Nationalpark

Nach dem Besuch des Museums Popol Vuh durchqueren wir eine wüstenähnliche, kaktusenreiche

Einöde. Anschliessend geht es in die Höhe zum Naturpark, benannt nach dem Nationalvogel Quetzal, wo wir auf einer kurzen Wanderung die unberührte Natur geniessen und nach dem seltenen Vogel Ausschau halten. 1 Übernachtung im Naturreservat.

8. Tag (Sa): Mayastätte Seibal

Eine kurvenreiche Strasse bringt uns nach Sayache, wo wir mit Geländefahrzeugen weiter zur Mayastätte Seibal fahren, die mitten im dichten Regenwald liegt. Eindrückliche Steinstele mit Reliefs sind hier erhalten geblieben. Am Abend erreichen wir Flores. 2 Übernachtungen in Flores.

9. Tag (So): Weltkulturerbe Tikal

Tikal war von 250–900 n. Chr. die mächtigste Metropole Mittelamerikas. Die Geschichte seiner 31 Herrscher ist dank der Stelen und Inschriften gut belegt. Die Siedlungsfläche umfasste über 120 km². Die fünf Tempelpyramiden gehören zu den höchsten Bauwerken im Mundo Maya und erlauben einen prächtigen Ausblick auf die hohen Urwaldbäume. Rundum liegt ein Vogelparadies und Naturschutzgebiet mit munteren Affen und putzigen Nasenbären.



Blick über den Atitlánsee



Auf dem Markt von Chichicastenango

10. Tag (Mo): Auf dem Rio Dulce

Unsere Fahrt führt heute nach Yax Ha, einem Paradebeispiel der modernen Archäologie. Die vom Urwald umgebenen Mayatempel liegen wunderschön zwischen zwei Lagunen. Am Ufer des Rio Dulce wartet bereits unser Boot und bringt uns auf dem Wasserweg am Fort San Felipe vorbei zum Lago Isabal. 1 Übernachtung auf einer Insel im See.

11. Tag (Di): Legende der Schöpfung der Welt

Auf unserer Weiterreise besuchen wir die kleine Mayastätte Quirigua, die inmitten einer Bananenplantage liegt. Sie ist berühmt für hieroglyphengeschmückte Altäre und Tiere aus Stein. Eine schöne Stele berichtet von der Schöpfung der Welt. Wir reisen nach Honduras ein und fahren zu der Ruinenstätte Copan. 2 Übernachtungen bei Copan.

12. Tag (Mi): Die Ruinen von Copan

Wir lassen uns einen ganzen Tag für die Erkundung der weitläufigen Ruinenstätte Zeit. Wir besuchen die Akropolis, einst religiöses Zentrum der Stadt, den Ballspielplatz und die Stufenpyramide mit ihrer Hieroglyphentreppe. Beim Besuch des lokalen



In der Ruinenstätte von Copan, Honduras

Museums fällt uns der reich verzierte Altar aus dem 8. Jahrhundert auf, auf dem 16 Könige detailgetreu dargestellt sind.

13. Tag (Do): Zurück nach Guatemala

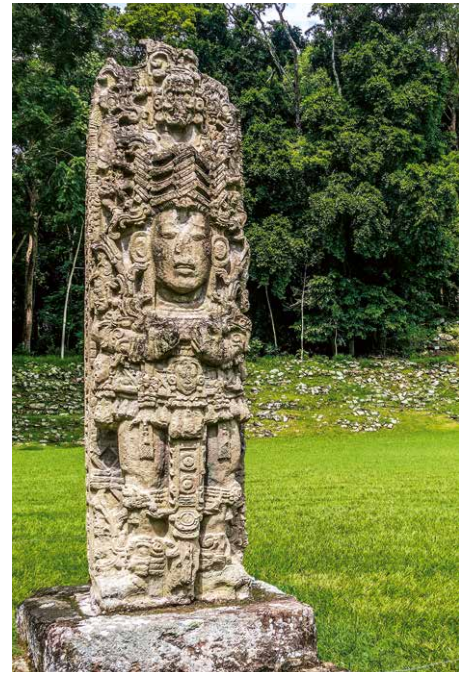
Wir reisen nach Guatemala zurück und fahren durch die abwechslungsreiche Landschaft bis zur Pazifik-Küste. Eine Fährenüberfahrt bringt uns nach Monterrico, wo uns ein Abendessen mit Blick aufs Meer erwartet. 1 Übernachtung in Monterrico.

14. Tag (Fr): Musse am Pazifik

Am Morgen geniessen wir den weitläufigen Strand, der als einer der schönsten des Landes gilt. Am Nachmittag Fahrt nach Guatemala City. 1 Übernachtung in Guatemala City.

15.–16. Tag (Sa–So): Abschied von Mesoamerika

Zum Abschluss unserer Reise besuchen wir das Archäologische Museum, wo uns viele der Exponate von den vergangenen Tagen vertraut vorkommen. Nachmittags Fahrt zum Flughafen und am Abend Rückflug in die Schweiz, wo wir am nächsten Tag ankommen.



Steinstele in Copan, Honduras



KONZEPT & LEITUNG: Dr. Peter Hassler

Schon in seiner Jugend faszinierten ihn die Kulturen Mittelamerikas und ihr Wissen, das z.B. in Astronomie unsere damaligen Kenntnisse weit übertraf. Umso mehr irritierten ihn die spanischen Berichte über Menschenopfer. Ob es diese überhaupt gab? Kein Wunder, dass er als Altamerikanist darüber dissertierte und zu interessanten Ergebnissen kam. Seither engagiert er sich in Vorträgen und Artikeln zum Thema und leitet seit vielen Jahren Reisen in die Region.



16 REISETAGE

22.02. – 09.03.2025 (Samstag bis Sonntag)

RICHTPREIS

ab/bis Zürich
Einzelzimmerzuschlag

Fr. 5560.–
Fr. 725.–

Mindest-Teilnehmerzahl: 12, maximal 20

LEISTUNGEN

- Flüge Zürich – Guatemala City – Zürich
- Bequemer Bus, alle Eintritte und Führungen
- Gute Mittelklassehotels, in kleineren Orten einfache, gepflegte Unterkünfte
- Frühstück, 17 Hauptmahlzeiten, teils Picknick
- Klimaneutral durch CO₂-Kompensation